



News aus der Wirtschaftsförderung Nr. 4

vom 01.07.2020

Inhalt:

[Bundesprogramm sichert Ausbildungsplätze in KMUs](#)
[Finanzielle Überbrückungshilfen Corona des Bundes](#)
[Konjunkturpaket für kulturelle Einrichtungen – „NEUSTART KULTUR“](#)
[Lockerung des Shutdowns](#)
[Förderung und Ratgeber Home-Office-Arbeitsplätze](#)
[Virtuelle „Einstiegtage Nachhaltige Kommunalentwicklung“](#)
[In eigener Sache](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Wirtschaftsförderung,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit unserem aktuellen Informationsangebot zum Thema Corona-Pandemie und Auswirkungen auf die Wirtschaft sowie zu anderen aktuellen Wirtschaftsthemen auf dem Laufenden halten.

Gerne können Sie diesen Newsletter an die Unternehmen, Firmen und Betriebe in Ihrer Landkreiskommune sowie weitere Interessierte weiterleiten.

Bundesprogramm sichert Ausbildungsplätze in KMUs

Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ sieht Maßnahmen von insgesamt 500 Millionen Euro für kleine und mittelgroße Ausbildungsbetriebe in den Jahren 2020 und 2021 vor, um die negativen Folgen der Corona-Pandemie auf den Lehrstellenmarkt abzufedern. Gefördert werden Betriebe mit bis zu 249 Beschäftigten, die eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen.

So unterstützt die Bundesregierung kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe, um den Fachkräftenachwuchs für die kommenden Jahre zu sichern:

- 2.000 Euro für jeden für 2020/2021 abgeschlossenen Ausbildungsvertrag
- 3.000 Euro für jeden zusätzlich geschaffenen und abgeschlossenen Ausbildungsvertrag
- 3.000 Euro für die Übernahme Auszubildender aus pandemiebedingt insolventen Betrieben

Ausbildungsbetriebe, die ihre Aktivitäten auch in der Krise fortsetzen und für Auszubildende sowie deren Ausbilder keine Kurzarbeit anmelden, werden besonders unterstützt. Geplant ist eine Förderung von 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung. Sie greift für jeden Monat, in dem der Betrieb einen Arbeitsausfall von mindestens 50 Prozent hat. Diese Unterstützung ist befristet bis zum 31. Dezember 2020.

Gefördert werden auch Betriebe, die Auszubildende übernehmen, deren jetzige Corona-geschädigte Unternehmen die Ausbildung pandemiebedingt übergangsweise nicht fortsetzen können. Hier läuft die Befristung bis zum 30. Juni 2021.



Weitere Informationen zum „Bundesprogramm Ausbildungsplätze sichern“ finden sich unter

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/newsletter-verbraucherschutz/ausbildungsplaetze-sichern-1763542>

Finanzielle Überbrückungshilfen Corona des Bundes

Das Corona-Soforthilfe-Programm des Bundes und des Freistaates Bayern wurde mit Ablauf des 31. Mai 2020 beendet. Die Bundesregierung hat am 12. Juni 2020 die Eckpunkte für die „Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Pandemie ganz oder zu wesentlichen Teilen einstellen müssen“ beschlossen.

Die Überbrückungshilfe ist ein branchenübergreifendes Zuschussprogramm mit einer Laufzeit von drei Monaten (Juni bis August 2020) und einem Programmvolumen von maximal 25 Milliarden Euro.

Die Richtlinien, Vollzugshinweise, Antragsformulare und FAQ etc. werden derzeit erarbeitet. Eine Antragstellung ist noch nicht möglich.

Erste Informationen zu Zielen des Programms, Antragsberechtigten, förderfähigen Kosten, Art der Förderung und Berechnung der Förderhöhe, maximaler Förderhöhe, Laufzeit, Nachweisen, Beihilferegulungen, zur Kumulierung und Verhältnis zu anderen Förderprogrammen sowie zu Regelungen zu Beziehungen mit nicht-kooperativen Jurisdiktionen finden Sie unter <https://www.stmwi.bayern.de/ueberbrueckungshilfe-corona/>

Konjunkturpaket für kulturelle Einrichtungen – „NEUSTART KULTUR“

Die Bundesregierung unterstützt mit einem umfangreichen Rettungs- und Zukunftsprogramm den Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland. Die Staatsministerin für Kultur und Medien will durch das oben genannte gleichnamige Programm vor allem die vielen privaten Kultureinrichtungen in die Lage versetzen, so schnell wie möglich ihre Tore zu öffnen.

Konsequent geht es beim Programm [NEUSTART KULTUR](#) vor allem um Unterstützung neuer Projekte und kreativer, innovativer Ideen.



Lockerung des Shutdowns

Rechtliche Lage (update **22. Juni 2020**)

Bund und Länder liefern mit der mäßigen Lockerung des Shutdowns nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung etlicher Unternehmen. Gleichzeitig können Tausende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den vergangenen Wochen zwangsweise zu Hause bleiben mussten, wieder einer regulären Beschäftigung nachgehen. Für diese Menschen sinkt damit die Angst, den Arbeitsplatz durch einen langen Shutdown der Wirtschaft zu verlieren.

Finden Sie hier die von der IHK München und Oberbayern zusammengestellten detaillierten Regelungen aus dem [Bayerischen Ministerialblatt](#).

Förderung und Ratgeber Home-Office-Arbeitsplätze

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) weitet vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie das Modul „Digitalisierung von Geschäftsprozessen“ des [Förderprogramms „go-digital“](#) aus.

Von der [neuen Home-Office-Förderung](#) profitieren ab sofort kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks. Gefördert werden IT-Dienstleistungen, die die Einrichtung von Home-Office-Plätzen zum Ziel haben. Hierzu zählen vor allem der Aufbau sowie das Einrichten der zugehörigen Hardware. Aber auch Software, die dabei zum Einsatz kommt und über die gängigen Standards hinausgeht, ist ebenfalls förderfähig. [Alle Infos finden Sie hier](#) und in diesem [Ratgeber](#).

Virtuelle „Einsteigertage Nachhaltige Kommunalentwicklung“

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist es dringender denn je, sich Gedanken zu machen über die Welt, in der wir künftig leben wollen, über die weitere Gestaltung unserer Städte und Gemeinden. Krisenbewältigung und nachhaltige Entwicklung müssen zusammen gedacht und die Chance genutzt werden. Wie so oft gilt: Die Kommune ist die Ebene, auf der alle Bürger und Bürgerinnen hautnah betroffen sind. Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern lädt kommunale Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen, ob neugewählt oder bereits länger im Sattel, sowie Verwaltungsmitarbeitende herzlich ein zum Auftaktseminar der virtuellen „Einsteigertage“, um diese Anliegen zu diskutieren. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

In eigener Sache

Seit mehreren Jahren kooperieren Wirtschaftsförderung und Pressestelle im Landratsamt München mit den Machern zweier externer Publikationen.

- Der Investor´s Guide ist eine Art Nachschlagewerk oder auch Standortbroschüre für die Metropolregion München. Er erscheint jährlich bis zweijährlich in einem Kölner Verlag unter Kooperation mit der Geschäftsstelle des EMM e.V. Interessierte können darin allerlei Wissenswertes rund um die Themen Wirtschaftsstandort, Wirtschaftscluster, Bildung und Wissenschaft, Freizeit und vieles mehr nachlesen und nachblättern. Der Investor's Guide präsentiert die Standortvorteile des Wirtschaftsraums und folgt dabei weitgehend den Kompetenzfeldern des EMM e.V.. Neben einer Übersicht über Landkreise, Städte sowie Wirtschaftscluster der



Metropolregion München, liegen besondere Schwerpunkte in den Bereichen Existenzgründung, Bildung und Wissenschaft, Mobilität sowie Lebensqualität in der Region. Auch dieses Jahr hat der Landkreis München wieder ein zweiseitiges Advertorial geschaltet. Zudem verteilen wir den Investor´s Guide auf Messen, wie beispielsweise der EXPO REAL. Wir haben die digitale Version der Broschüre auf der Homepage des Landratsamtes eingebettet: <https://www.landkreis-muenchen.de/themen/wirtschaft-und-wissenschaft/europaeische-metropolregion-muenchen-emm/>

- Im Bereich Tourismus arbeitet die Wirtschaftsförderung im Rahmen der Mitgliedschaft des Landkreises beim Tourismus Oberbayern München TOM e.V. mit anderen Landkreisen und kreisfreien Städten des Münchner Umlands in der AG Münchner Umland zusammen. Ein gemeinsames Produkt ist die Kooperation mit den Machern des regelmäßig erscheinenden Freizeitführers AustroBayer. Der Freizeitführer Frühjahr/Sommer 2020 mit einem zweiseitigen Advertorial des Landkreises München ist in digitaler Form hier abrufbar: <https://www.landkreis-muenchen.de/themen/wirtschaft-und-wissenschaft/tourismus/>

Viel Spaß beim Blättern und mit freundlichen Grüßen

Andreas Ortner und Hans-Martin Weichbrodt



Landkreis München

Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

München, 01.07.2020

Beim #entdeckersommer die Berufswelt kennenlernen Neues Online-Projekt zur Berufsorientierung im Landkreis München

Um auch in Corona-Zeiten in der wichtigen Phase der Berufsorientierung zu unterstützen, hat das Landratsamt ein neues Projekt auf die Beine gestellt: „Berufswelten: #entdeckersommer im Landkreis München“ bringt ab 16. Juli Schülerinnen und Schüler sowie Absolventinnen und Absolventen mit Unternehmen zusammen – und das ganze komplett kontaktlos.

Das Herzstück des #entdeckersommers bildet eine Community-Plattform, auf der Arbeitgeber und Beratungseinrichtungen aus dem Landkreis München mit einem Profil hinterlegt sind. Schülerinnen und Schüler haben ab Donnerstag, 16. Juli 2020, für zwei Wochen die Gelegenheit, mit ihnen über die Plattform Kontakt aufzunehmen.

Nach dem Login können die Teilnehmenden ihre Interessen auswählen und zum Beispiel ein Foto oder einen persönlichen Text einstellen. Außerdem verfügt die Plattform über ein Matchingsystem, damit passende Kontakte einfacher zueinander finden. Letztlich können so erste Beziehungen geknüpft, Sommerpraktika vereinbart oder sogar zukünftige Arbeitgeber gefunden werden.

Interaktive Vorträge und Workshops

Zusätzlich zur Community-Plattform gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm: Am 16., 20. und 21. Juli haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, interaktive Online-Vorträge und Workshops zu besuchen, die Ideen und Anknüpfungspunkte liefern, um sich im Berufe-Dschungel besser zurecht zu finden.

Von Werbepsychologie, über Game Design bis hin zu Robotik und Handwerksberufen ist für jeden etwas dabei. Zu den Referenten gehören unter anderem die Agentur für Arbeit München, die Handwerkskammer für München und Oberbayern, die Macromedia Academy, die Hochschule für angewandtes Management, die Hochschule München, die Bayerische Akademie für Fernsehen und Digitale Medien, die IHK für München und Oberbayern und Weitere mehr.

Restplätze für Unternehmen verfügbar: Interessierte Arbeitgeber, die bislang noch nicht in der Community-Plattform registriert sind, können sich gerne derzeit noch an machwasmitzukunft@ira-m.bayern.de wenden. Die Restplätze werden nach dem Prinzip „first come, first serve“ vergeben.

Das komplette Programm zum Nachlesen und Anmelden gibt es unter www.machwasmitzukunft.de.

Ansprechpartnerin:

Christina Walzner
Telefon:
089/6221-2318

Telefax:
089/6221-442318

Pressesprecherin:

Christine Spiegel
Telefon:
089/6221-2621

Telefax:
089/6221-442621

E-Mail:
pressestelle@ira-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de

 Handwerkskammer
für München und Oberbayern

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München



**Landkreis
München**

Berufswelten: Entdeckersommer im Landkreis München

Das virtuelle
Event ab
16. Juli 2020
#entdeckersommer



Starte dein Abenteuer „Berufsfindung“!



Berufswelten: Entdeckersommer im Landkreis München

Du fragst dich, wo eigentlich deine Stärken und Schwächen liegen und welche Interessen du beruflich weiterverfolgen möchtest? Wie es überhaupt zugeht im Arbeitsleben und welcher Betrieb, welche Hochschule oder welche Uni zu dir passen?

Wenn du nicht so recht weißt, wie du das Thema Berufswahl angehen sollst, oder dich einfach mal bei einem Arbeitgeber in deiner Nähe ausprobieren möchtest, dann ist unsere Veranstaltung genau das Richtige für dich!

Knüpfe Kontakte über unsere Community-Plattform

Ab 16. Juli erhältst du für zwei Wochen die Gelegenheit, mit Arbeitgebern und Beratungseinrichtungen über unsere Community-Plattform Kontakt aufzunehmen – stöbere in den Profilen, knüpfe erste Beziehungen in virtuellen oder telefonischen Gesprächen oder vereinbare sogar ein Sommerpraktikum. Die Plattform verfügt über ein Matchingsystem, damit du gleich weißt, welcher Kontakt für dich interessant sein könnte.

Den Registrierungslink zur Community-Plattform findest du ab 16. Juli auf unserer Website www.machwasmitzukunft.de. Nach dem Login kannst du deine Interessen auswählen und zum Beispiel ein Foto von dir oder einen Text über dich einstellen.

Lass dich von interaktiven Vorträgen und Workshops inspirieren

Handwerk und Technik, Wirtschaft und Marketing oder doch lieber etwas im sozialen Bereich? Am 16., 20. und 21. Juli hast du die Gelegenheit, interaktive Vorträge und Workshops zu besuchen, die dir Ideen und Anknüpfungspunkte liefern und dir helfen werden, dich im Berufe-Dschungel zurecht zu finden.

Donnerstag, 16. Juli

14.30 Uhr	Agentur für Arbeit München Mach nicht irgendwas. Sondern das, was zu dir passt.
14.45 Uhr	Handwerkskammer für München und Oberbayern Handwerk – überraschend anders!
17.00 Uhr	Macromedia Academy Your game. Your design – Blicke hinter die Kulissen von Gamedesign.
	Hochschule für angewandtes Management Psychologie zum Anfassen: Finde den Job, der Dich glücklich macht
18.15 Uhr	MINT 4 Girls, Hochschule München Als Frau in technischen Berufen?

Montag, 20. Juli

14.30 Uhr	Agentur für Arbeit München Future Game – Ein Kreativ-Denkraum um deine Zukunft zu gestalten.
14.45 Uhr	Hochschule Macromedia Smarte Innovationen, die die Welt verändern – Digital Technologies & Coding.
17.00 Uhr	Bayerische Akademie für Fernsehen und Digitale Medien Behind the Screens
18.15 Uhr	german robotics Arbeiten mit Robotern

Dienstag 21. Juli

14.30 Uhr	ptc Auszubildende für Fachinformatiker/Systeminte- gration präsentieren „Augmented Reality nicht nur für AR-Spiele“
14.45 Uhr	IHK für München und Oberbayern Schule aus – und was dann?
17.00 Uhr	Hochschule für angewandtes Management Faszination Werbepsychologie – warum kaufen Menschen?



Zeig uns deinen

#entdeckersommer!

Du hältst deine Erfahrungen gerne in Bildern und Worten fest?

Dann zeig uns deinen Entdeckersommer unter dem Hashtag #entdeckersommer oder schick uns deinen Erfahrungsbericht per Mail an machwasmitzukunft@lra-m.bayern.de

Unter allen Teilnehmer*innen verlosen wir am 14. September 2020 tolle Preise – als Hauptgewinn winkt eine hybride Sofortbildkamera!*



**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bild kann vom Original abweichen.*

Die Teilnahme an den Berufswelten ist für alle kostenfrei.
Details zum Event sowie Registrierungslinks findest du unter www.machwasmitzukunft.de.

Kontakt

Landratsamt München
Fachbereich 3.1.1 – Bildung und MINT
Frankenthaler Str. 5 – 9
81539 München

Telefon: 089 / 6221-1677


E-Mail: machwasmitzukunft@lra-m.bayern.de

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt München, Mariahilfplatz 17, 81541 München
V. i. S. d. P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

 Handwerkskammer
für München und Oberbayern

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München



**Landkreis
München**

Berufswelten: Entdeckersommer im Landkreis München

2020

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de